

# Narzissmus in der Musiktherapie. Der narzisstische Musikgenuss in der Musiktherapie auf geschlossenen psychiatrischen Stationen.



Thema der Promotion Musiktherapie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster von Eva Terbuyken-Röhm, Musiktherapeutin LVR-Klinik Viersen, betreut von Prof. Dr. R. Tüpker  
Posterpräsentation Kreativtherapietage 2015

## Fragestellung

- Wie zeigt sich Narzissmus in der Musiktherapie und wie definiere ich narzisstischen Musikgenuss?
- Wie zeigen sich narzisstische Übertragungsformen musikalisch?
- Inwieweit werden Wirkweisen des narzisstischen Musikgenusses in der Musiktherapie auf geschlossenen psychiatrischen Stationen sichtbar und therapeutisch eingesetzt?
- Inwieweit hat der narzisstische Musikgenuss und das offene Konzept der Musiktherapie auf geschlossenen Stationen einen positiven Einfluss auf die Atmosphäre der Station?

## Hintergrund

### Narzissmustheorie von Heinz Kohut

- Narzissmus ist die „libidinöse Besetzung des eigenen Selbst“ (Kohut 1966, S. 561). Er ist weder pathologisch noch unerwünscht. Vielmehr gilt es narzisstische Strukturen in den desorientierten Zuständen im Rahmen der Therapie zu ordnen und in die Persönlichkeit zu integrieren.
- **Narzisstische Entwicklung und narzisstische Traumata**  
  
narzisstischen Entwicklungslinien:
  - *Größenselbst (ich bin perfekt)*
  - *idealisierende Elternimago (Du bist perfekt und ich bin ein Teil von dir).*

Bei *Selbstobjekttraumata* keine Integration in die Persönlichkeit  
Folge: eingeschränkte Idealisierung und Ich ohne Selbstwertgefühl

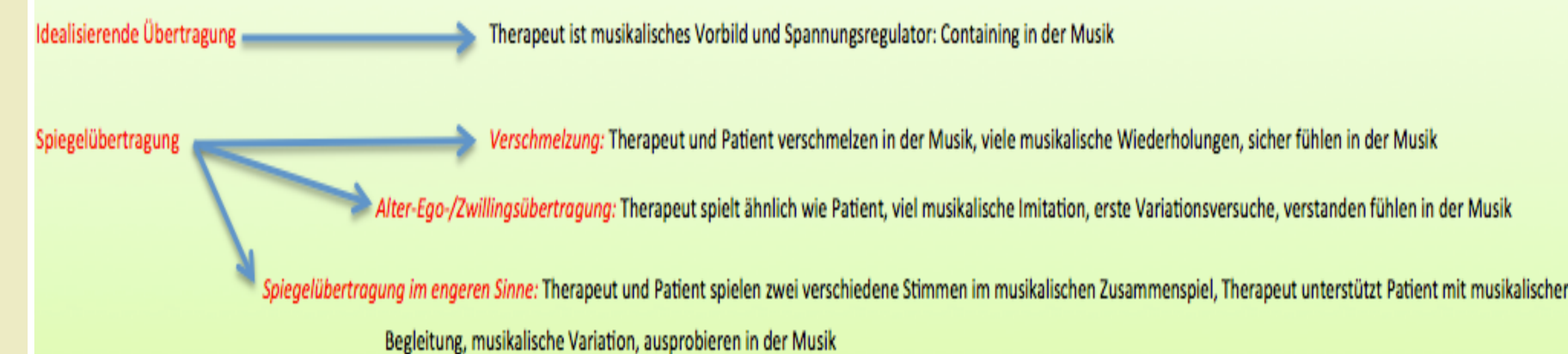
Literatur:

Kohut, Heinz (1966): Formen und Umformungen des Narzißmus. In: Psyche, Band 20, Heft 8, S. 561-563. Stuttgart: Klett.  
Nachdruck: Frankfurt: Verlag der Fachbuchhandlung für Psychologie.

Kohut, Heinz (1995): Narzißmus. Eine Theorie der psychoanalytischen Behandlung narzißtischer Persönlichkeitsstörungen.  
Frankfurt am Main: Suhrkamp.

## Therapeutische Behandlung nach Kohut in der MT

### Herstellen der narzisstischen Übertragung



### Durcharbeiten in der Musiktherapie:

Ziel → Loslösen und Selbstständigkeit stärken

- Patient spielt Solo ohne musikalische Begleitung des Therapeuten
- Patient kann Spannungen in der Musik durch musikalische Variation selber regulieren
- Therapeut darf „anders“ als Patient spielen
- Patient kann den Therapeuten eventuell begleiten



## Musiktherapie in der geschlossenen Psychiatrie

- Das Angebot richtet sich an akut psychiatrische Patienten.
- Die Teilnahme ist frei. Patienten kommen und gehen nach Belieben.
- Offenes Setting im Tagesraum der Station. Das Stationsgeschehen geht normal weiter.
- Immer andere Gruppenzusammenstellung
- Musikalische Mittel sehr basal: wenig freie Improvisation, viel Lieder singen und (meist entspannende) Musik für die Patienten spielen
- Musiktherapeutische Weiterbehandlung bei Verlegung auf offene Station

## Untersuchungsmethoden

- Falldokumentationen mit narzisstischen Genussmomenten bzw. narzisstischen Übertragungsmomenten in der Musiktherapie auf geschlossenen psychiatrischen Stationen
- Analyse von 6 häufig verwendeten Liedern:
  - mit Testgruppen: freies Assoziieren zu den Liedern
  - Analyse der Musik und Liedtexte
- Befragung der Teams der geschlossenen Stationen zum Einfluss der Musiktherapie auf das Stationsklima

### Bisherige Beobachtungen

- Durch den Musikgenuss werden Selbstobjektfunktionen reaktiviert. Diese zeigen sich in einer *Verschmelzung* mit der Musik (*Reaktivierung Spiegelübertragung*).
- Der Musiktherapeut übernimmt die Rolle des *idealisierten Objekts* im Sinne eines musikalischen Vorbilds und Spannungsregulators (*Reaktivierung idealisierende Übertragung*).
- Bei Weiterbehandlung auf offenen Stationen entwickelt sich oft die Teilnahme des Patienten von der *Verschmelzung* zu einem musikalischen Gegenüber (*Zwillingsübertragung*).
- Narzisstische Bestrebungen finden sich in Themen der häufig ausgewählten Lieder wieder: wie z.B. Sehnsucht nach Freiheit, positives Gemeinschaftserleben, Trost und Hoffnung

## Angestrebte Schlussfolgerungen

- Beweis:
  - Erfolg des offenen Konzepts der Musiktherapie auf geschlossenen psychiatrischen Stationen liegt in Wirkweisen und zielgerichteten Einsatz des narzisstischen Musikgenusses
- Methodenentwicklung für Musiktherapie auf geschlossenen psychiatrischen Stationen